

PROTOKOLL

Protokoll der Vollversammlung Orientierungslauf

Sonntag, 02.02.2020, Jugendherberge Burg Schwaneck, Pullach

Tagesordnung

1. Begrüßung, Formalia und Organisationshinweise
2. Bericht des Landesfachausschusses
3. Bildung eines Wahlausschusses und Nachwahl der offenen Positionen im Landesfachausschuss OL
4. Fortschreibung der Nominierungsrichtlinien für die Landeskader D und E
5. Informationen zur Einführung Sprint-Staffel in Brennbere
6. Fortschreibung der Wettkampfbestimmungen OL Bayern
7. Anträge
 1. Wiedereinführung eines Zweitstartrechts für Staffelwettbewerbe
 2. Reduzierung der technischen Anforderungen für Schüler B
 3. BM Staffel als Doppel- oder Einzellauf
 4. Ausrichterbonus für die Teilnahme an Bundeskadermaßnahmen
 5. Prüfung der Startberechtigung für Landesveranstaltungen nach Meldeschluss
 6. Streichung „sonstige Startlizenzen“ aus den Wettkampfbestimmungen 2.1.2.
 7. Angleichung Bahnlängenvorgabe der Kategorien „Offen Kurz“ mit der „D/H 12“ bei den Langdistanzen
 8. Änderung Berechnung Ausrichterbonus
 9. Einführung Kategorie D/H 10 und steigern der Schwierigkeit der D/H 12
 10. Verpflichtende Angabe eines Kontos zur Überweisung der Startgelder
 11. Aufnahme der Sparten Ski-O, Trail-O und MTB-O in das Fachgebiet Orientierungslauf
 12. Abschaffung der Urkunden bei Bayerncup und Bayerischen Meisterschaften
 13. Behandlung Fremdstarter aus dem Ausland
8. Sonstiges
Situation OL Deutschland

1. Formalia

Protokollführung: Thomas Döhler
Protokoll 2019: *einstimmig genehmigt*

Blandine Ehrl begrüßt Anwesende, weist auf Anwesenheitsliste, Fahrtkostenabrechnung und den Ablauf hin.

Besondere Begrüßung und Dank für die Zeit geht an Ute Schmidt, Vizepräsidentin des BTV.

2. Berichte des Landesfachausschusses

Zur Ergänzung wird auf die Anlage Berichte LFA verwiesen

a) Landesfachwartin

b) Stellvertretender Landesfachwart

Blandine Ehrl und Michael Rödl berichten über die letzten Monate, nachdem sie sich Mitte 2019 bereit erklärt hatten, die Positionen kommissarisch zu übernehmen. Haushaltsaufstellung und Organisatorisches.

Beim Haushalt für 2020 gab es ohne Begründung eine pauschale Kürzung der Mittel. Benötigte Gespräche, damit ein Durchlaufposten ARGE-ALP auch so behandelt wird. Schlussendlich gab es eine Kürzung um 800 Euro im Etat.

Alfons Ebneht merkt an, dass es eine Mittelerhöhung für den Sport in 2019 um 30 Millionen und 2020 um 50 Millionen Euro gab, er kann diese Kürzung deshalb nicht verstehen. Ziel ist, dass World Games Sportarten mehr Mittel bekommen sollen, da ist man in Gesprächen.

c) Verantwortlicher für Wettkampf- und Kampfrichterwesen

Fabian Janischowsky Bericht über Teilnehmerzahlen, Aussicht auf Saison 2020 (spezieller Dank für Verschiebung der BM Lang an Coburg), in 2020 ist Alpe Adria in München, 2021 ARGE ALP in Regensburg, 2022 BRL mittel, DM Lang bei OLG Regensburg.

Der LFA OL Bayern hatte einen Antrag an das TK OL gestellt, damit es solche Komplikationen wie mit der BM Lang zukünftig nicht mehr gibt, wenn nachträglich eine Bundesveranstaltung vergeben wird (JJLVK). Wurde abgelehnt.

Wunsch, an TD und Ausrichter, dass Ausschreibungen und Anträge auf Ausnahmegenehmigungen rechtzeitig vorgelegt werden.

DTB-Startpassreform: Ist eingeführt, klappte in 2019 dann einigermaßen. DTB-ID sollte in O-Manager eingetragen werden, bitte mehr darauf achten. Bei kurzfristigem Kauf der

Lizenz muss der Läufer sein Startrecht vor Ort nachweisen, da letzte Abfrage zwei Tage vor Lauf ist.

d) Verantwortlicher für Leistungs- und Nachwuchsförderung

Daniel Janischowsky berichtet über Maßnahmen und JJLVK

Uwe Weid (Landestrainer) ergänzt, dass die Personenzahl im D-Kader gesunken ist. Es fehlt die Konstanz in der Spitze mitzulaufen, Dank an Daniel für die zahlreichen Maßnahmen und dass er diese ausbaut. In Niedersachsen stehen 30.000 Euro für Nachwuchsförderung zur Verfügung, gefördert werden 3 Stützpunkte. In Bayern stehen 12.000 Euro für Nachwuchsförderung zur Verfügung und es wird 1 Stützpunkt gefördert.

e) Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit

Thomas Döhler berichtet über Veröffentlichungen Bayernturner, Homepage, Facebook. Bayernsport (BLSV) ist für ihn schwierig, da kein Bezug zur Zeitschrift.

Seit März 2019 gibt es bei Flickr eine Fotodatenbank, die von verschiedenen Veranstaltungen und Fotografen gefüllt wurde. Für das Homepage-System Typo3 wurde im Oktober in Bayreuth ein Lehrgang besucht. Es fehlt aber die regelmäßige Praxis

Ralph Körner ergänzt, dass der Bayernsport zukünftig nur noch digital erscheinen wird und eine Berichterstattung für eine Breitenwirkung wichtiger wie der Bayerturner wäre.

f) Verantwortlicher für Lehre und Bildung

Alfons Ebneith geht auf die Trainer B Ausbildung ein; er berichtet, dass er auf Bundesebene sich auch des Themas angenommen hat. Es wurde eine Konzeption für eine Trainer A Ausbildung erstellt und beim DTB eingereicht. Nachdem er zusätzlich die Position Finanzen im TK bekleidet, erläutert er kurz die Finanzsituation auf Bundesebene.

Ralph Meißner dankt für die Arbeit, da diese viele organisatorische Aufgaben umfasst. Er plant in der OL-Info dazu einen größeren Beitrag.

g) Beauftragter für Kartenwesen, Umwelt und Naturschutz

Stephan Schneuwly: Bestellung der Basisdaten wird weiterhin gut angenommen. Qualität hat sich durch neue Luftbilder deutlich verbessert. Kartenaufnehmertreffen 2019 wurde gut angenommen, besprochen u.a. die Kartennormen. Treffen soll 2020 wiederholt werden. Für Herbst 2020 ist Kartenaufnehmerkurs geplant.

Alfons Ebneith ergänzt, dass der SOLV zur Kartenaufnahme gutes Material zur Verfügung stellt, der neue Mindestabstand muss beachtet werden, OCAD bietet dazu Kontrollfunktion. Kartenarchiv: Das deutsche Online-Kartenarchiv wurde softwaretechnisch überarbeitet.



h) Beauftragte für Schul-Orientierungslauf

Blandine Ehrl geht auf das Rücktrittschreiben von Ulrike Neidinger Pohl ein, sie selber ist entschuldigt. Gesucht wird ein*e Nachfolger*in. Es werden Vorschläge aus der Teilnehmerrunde genannt. Ehrl will Kontakt suchen. Position wäre auch als Kontakt für die Laspo wichtig, da hier weiterhin der Lehrgang Orientierungslauf angeboten wird.

i) Landesjugendfachwartin

Ines Schikora ist wegen Prüfungen entschuldigt, Daniel Janischowsky berichtet kurz, da er vorher das Amt inne hatte und mit ihr viel zusammenarbeitet – Maßnahmen siehe seinen Bericht.

j) Landestrainer (ohne Stimme)

Uwe Weid: Bericht mit unter d) abgegeben.

3. Bildung Wahlausschuss und Nachwahl

Wahlausschuss: Ralph Meißner (Vorsitzender), Veikko Baath, Teo Yordanow

Einstimmiger Beschluss für Wahl per Akklamation

Nachwahl: 12 Stimmberechtigte anwesend

Ehrl, Rödel, Janischowsky Daniel, Janischowsky Fabian, Döhler, Ebneith, Schneuwly, Weigold, Ebert, Schulze, Engler, Schmidt Ute (Vizepräsidentin)

Landesfachwartin

Ehrl, Blandine: 12 ja Stimmen, kein Nein, keine Enthaltung

Stellv. Landesfachwart

Rödel, Michael: 12 ja Stimmen, kein Nein, keine Enthaltung

Beide nehmen die Wahl an.

4. Fortschreibung der Nominierungsrichtlinien für die Landeskader D und E

Daniel Janischowsky erläutert die Vorschläge und die Änderungen der Kaderrichtlinien.

Punkt 2.1 Trainerrat

Die Positionen Landestrainer und Verantwortlicher für Leistungs- und Nachwuchsförderung sind zwei Personen, müssen daher auch so im Trainerrat als einzelne Personen dargestellt werden.

Punkt 3. Kader Kategorien

Der Kader wird um die Kategorien D/H 12 ergänzt. Aus Schülerinnen und Schüler wird Schülerinnen A und Schüler A.

Punkt 4.1.1 Direktkriterien

Ergänzung um JEC bei letztem Punkt „Qualifikation für die ...“

Punkt 4.1.2 Kumulative Kriterien

Ergänzung um D/H 12, Punktwerte wie D/H 13-14

7.1. Inkrafttretung

Änderungsdatum: 01.02.2020

Einstimmig so angenommen.

5. Informationen zur Einführung Sprint-Staffel

Die OLG Regensburg bietet an, dass am Wochenende der OLG eine Sprintstaffel durchgeführt wird. Wird international und national durchgeführt. Für Bayern wäre es ein Test. Fabian Janischowsky hat mit den Verantwortlichen des WE schon verschiedene Modelle für die Zusammensetzung der Staffeln durchgerechnet – ähnliches Modell wie „DeutschlandCup“, je Alterskategorie gewisse Punktzahl und ein Team muss dann mindestens 7 Punkte erreichen.

H 19E, H35, H18: 1 Punkt

D19E, H16, H45, D18, D35: 2 Punkte

H55, H14, D16, D45: 3 Punkte

H65, D14, D55, H75, D65, H12, D12: 4 Punkte

1. und 3. Strecke gegabelt, 2. Strecke ungegabelt – D/H 12 Niveau

Generell positive Zustimmung und dass man dies durchführen sollte.

Eventuell kann man auch über einen Knock-Out-Sprint nachdenken. Test soll durchgeführt werden. Die BayM Sprint wird nur in einem Lauf ausgetragen.

6. Fortschreibung der Wettkampfbestimmungen OL Bayern

Michael Rödel berichtet über Zwischenstand Teamstartrecht Orientierungssport, auf Bundesebene soll weiterhin die 55% Regelung gelten, ist aber bei Zweier-Staffeln nicht umsetzbar. TK hat signalisiert, dass ein Teamstartrecht eingeführt werden soll, wenn auf Landesebene bei Einzel und Team für den gleichen Verein gestartet wird, entstehen keine Mehrkosten, wenn eine Jahresmarke Team für einen anderen Verein erworben wird, entstehen Mehrkosten von 5 Euro für die Marke.

Das Teamstartrecht O-Sport muss allerdings erst in der Turnordnung hinterlegt und dann im Turnportal eingerichtet werden.

Beschluss nach Vorschlag von Ralph Körner: Bei BayStM gilt das Startrecht „O-Team“, falls dieses nicht vorhanden ist, dann gilt das Startrecht „O-Einzel“.

Einstimmig beschlossen.

Vorratsbeschluss falls es Probleme bei der techn. Umsetzung Startrecht O-Team gibt:

Meldungen für die BayM Staffel 2020 werden so behandelt, als ob alle Läufer*innen über ein Startrecht O-Team für den meldenden Verein verfügen.

Beschluss: 7 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

7. Anträge

Zur Abstimmung der eingegangenen Anträge sind 8 stimmberechtigte Mitglieder des Landesfachausschusses OL Bayern anwesend.

Vorabklärung, dass Anträge 2,7,9 und dann 4,8 zusammengezogen werden, da thematisch ähnlich

Antrag 1: Wiedereinführung eines Zweitstartrechts für Staffelwettbewerbe

Aktueller Stand: Startrecht OL nur für einen Verein.

Antrag: Wiedereinführung des Zweitstartrechts bzw. eines Teamstartrechts für Staffeln und Teamwettbewerbe.

Begründung: Es hat sich in der Vergangenheit bewährt und keine "langweiligen" Wettbewerbe produziert, weil Wunschstaffeln zusammengelegt wurden, denen der Sieg garantiert war. Auch das Erfordernis einer "Vereinsmeisterschaft" ist gegeben, wenn sich eine Staffel durch Zweitstartrecht zusammensetzt.

Ohne Zweitstartrecht laufen die kleineren Vereine Gefahr, laufende Mitglieder an größere Vereine zu verlieren. Ebenfalls gab es in 2019 bei der BM Staffel weniger Teilnehmer als in den vergangenen Jahren.

Erledigt durch Beschluss unter TOP 6.

Anträge 2, 7, 9

Antrag 2: Reduzierung der technischen Anforderungen für Schüler B

Aktueller Stand: Bahnen der Schüler B entsprechen den Anforderungen der Kategorie D/H 12 mit der Definition „leicht“.

Antrag: Die Anforderungen der Schüler B Bahn sollen sich an dem (auf nationaler Ebene angebotenen) D/H 10 Bahn Niveau orientieren. Schwierigkeit entspricht dann dem Niveau „sehr leicht“.

Begründung: Schüler B Bahn ist in aller Regel identisch mit der Bahn der D/H 12. Somit haben die Teilnehmer dieser Bahnen einen großen Sprung vom Kinder-OL zu ihren richtigen Bahnen zu absolvieren. Zwar dürfen sie auf der Schüler B Bahn begleitet werden und/ oder im Team laufen. Doch sollten sie auf ihrer Bahn grundsätzlich in der Lage sein, diese selbständig zu bewältigen. Die Aufgabe der Begleitung sollte sich mehr oder weniger darauf beschränken, im Notfall helfend einzugreifen bzw. zu verhindern, dass das Kind völlig falsch läuft und ihm so die nötige Sicherheit geben. Nach einigen Bahnen sollte angestrebt sein, die Kinder ohne Begleitung eines erfahrenen Olers auf die Bahn zu schicken. Vorzugsweise im Team. Dies ist bei der momentanen Ausgestaltung der Schüler B Bahn (identisch mit der D/H 12 Bahn) nur sehr bedingt möglich.

Antrag 7: Angleichung Bahnlängenvorgabe der Kategorien „Offen Kurz“ mit der „D/H 12“ bei den Langdistanzen

Aktueller Stand: Aktuell entsprechen die Anforderungen an die o-technischen Fähigkeiten der Offen Kurz denen der D/H 12. Die Bahnlängenvorgaben unterscheiden sich allerdings in der Langdistanz. Antrag: Angleichung der Bahnlängenvorgaben zwischen Offen Kurz und der D/H 12 auf jeweils 2,5 Lkm.

Begründung: Der Unterschied von 500 m bei der BM Lang führt entweder dazu, die Bahnen der Offen Kurz ans untere erlaubte Limit und die der D/H 12 auf das obere Limit zu setzen, damit eine gemeinsame Bahn belaufen werden kann, oder der Veranstalter wird gezwungen für eine der nach Starterzahl schwächsten Kategorien eine eigene Bahn zu legen.

Antrag 9: Einführung Kategorie D/H10 und steigern der Schwierigkeit der D/H12

Aktueller Stand: D/H 12 bzw. Schüler B als jüngste Kategorie. Schwierigkeitsniveau nach deutscher WKB als „leicht“ festgelegt. Bei den bayerischen Wettkämpfen liegen die Bahnen eher am unteren Rand des Schwierigkeitsgrads.

Antrag: Einführung Kategorie D/H 10 als leichteste Bahn und im Gegenzug Erhöhung der Schwierigkeit der D/H 12 Bahnen in Bayern im Rahmen des Schwierigkeitsgrads „leicht“.

Begründung: größere Diskrepanz zwischen den D/H 12 Bahnen auf bayerischer und deutscher bzw. internationaler Ebene.

Längere Diskussion über Für und Wider. Generelle Zustimmung, dass das Ansinnen positiv ist.

Abstimmungen über Antrag 2 und 7: 7 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung

Antrag 9 wurde vom Antragssteller zurückgezogen, da mit Abstimmung über Anträge 2 und 7 erledigt.

Bahnlängen Neu in WKB:

| Kategorie | BayM Lang | BC Lang | Mittel | Sprint |
|------------------|------------------|----------------|----------------|--------------------|
| D/H 12 | 2,5 lkm | 2,5 lkm | 2,0 lkm | 2 x 1,5 lkm |
| OK | 2,5 lkm | 2,5 lkm | 2,0 lkm | 1 x 1,5 lkm |

Antrag 3: BM Staffel als Doppel- oder Einzellauf

Aktueller Stand: D/H 12 und Schüler B eine Bahn pro Läufer in der BM Staffel, für alle anderen Kategorien sind es zwei Bahnen.

Antrag: Bei Bayerischen Staffelmeisterschaften besteht eine Staffel aus zwei Läufern desselben Vereins, die abwechselnd je **eine oder** zwei Bahnen zu absolvieren haben.

In den Kategorien D-12 und H-12, sowie der Rahmenkategorie Schüler B haben die Läufer je eine Bahn zu absolvieren.

Begründung: Ich würde nicht den Ausrichter verpflichten, die Staffelmeisterschaften im Doppelsprint zu organisieren. Es ist schon ein bisschen „dynamisch“, aber es ist schwieriger zu organisieren und die Bahnen sind schlechter (Ausnahme Passau und ähnlich). Es ist auch schwieriger Ausrichter zu finden.

Diskussion, ob eine Ergänzung um „eine oder“ notwendig ist. Feststellung von Fabian, dass dies auf Antrag auch jetzt schon möglich ist.

Abstimmung: 0 Ja, 6 Nein, 2 Enthaltungen

Anträge 4 und 8

Antrag 4: Ausrichterbonus für Teilnahme an Bundeskadermaßnahmen

Aktueller Stand: Einen Ausrichterbonus erhält auch, wer aufgrund der Teilnahme an Maßnahmen der Bundeskader nicht an einem BayernCup-Lauf teilnehmen kann.

Antrag: Athleten die aufgrund einer Teilnahme an einer Maßnahme der Bundeskader nach Rückkehr zuhause weniger als zwei Nächte Erholung haben, bekommen bei Nichtteilnahme am Wettkampf einen Anspruch auf den Ausrichterbonus.

Begründung: JWOC 2019.

Antrag 8: Änderung Berechnung Ausrichterbonus

Aktueller Stand: Aktuell gibt es pro Jahr maximal einen Ausrichterbonus. Der Ausrichterbonus beträgt dabei 95% der Punkte der besten beiden Läufe.

Antrag: Erhöhung des Ausrichterbonus auf 101% der besten beiden Läufe.

Begründung: 95% von 100 Punkten auf der Mittelstrecke sind ca. 2-2,5min Unterschied, auf der langen Strecke sind es 4-5min Unterschied. Das ist bei der aktuellen Leistungsdichte (Kampf um Sekunden bis 1-2min) nicht mehr ausreichend bzw. fair. Damit ist es auch nicht mehr attraktiv einen Lauf auszurichten. Die neuen 101% sollen das Ausrichten eines Laufs wieder attraktiv machen.

Längere Diskussion, ob notwendig oder nicht. Meinung, dass 7 BCL die Möglichkeit bieten, trotzdem zu gewinnen. Es ist Abwägungssache, wo und wann jeder startet. Ob für einen Nationalkader dabei der Sieg eines BayernCups eine große Rolle spielt, muss er mit seinem Verein entscheiden. Ausrichterverein sollte versuchen, dass Spitzenläufer entsprechend Aufgaben erhalten, die ihnen einen Start trotzdem beim eigenen Lauf ermöglichen.

Abstimmung Antrag 4: 0 Ja, 4 Nein, 4 Enthaltungen

Abstimmung Antrag 8: 0 Ja, 5 Nein, 3 Enthaltungen

Fabian und Daniel testen anhand der letzten zwei Jahre, inwieweit sich ein Veranstalterbonus von 99% auf die Gesamtwertung ausgewirkt hätte.

Antrag 5: Prüfung der Startberechtigung für Landesveranstaltungen nach Meldeschluss

Aktueller Stand: Meldeschluss am Montag der Vorwoche der Veranstaltung. Die Startpässe müssen bis zur Nullzeit vorgelegt werden. Die Prüfung der Startpässe erfolgt nach Meldeschluss sowie vor der Erstellung der Startliste. Bis zwei Tage vor dem Wettkampf erfolgt keine Prüfung mehr und alle Nachmelder müssen ab dann ihren Startpass im WKZ vor Ort nachweisen.

Antrag: Es erfolgt nur noch eine digitale Prüfung der Startpässe direkt nach dem Meldeschluss. Es erfolgt keine weitere digitale Prüfung mehr. Alle Nachmelder müssen ihren Startpass am Wettkampf vor Ort im WKZ vorlegen.

Begründung: Im letzten Jahr wurden pro Wettkampf für jeden Nachmelder einzeln Prüfungen durchgeführt. Dementsprechend gab es zahlreiche Testanfragen in der Datenbank des Turnportals, die für den Verantwortlichen im Wettkampfwesen pro Veranstaltung mehr als eine Stunde zusätzlichen Zeitaufwand verursacht haben. Der Aufwand für die Prüfungen würde sich mit obigem Antrag erheblich reduzieren.

Fabian erläutert den Zeitaufwand mit der Prüfung der Startlizenzen und bittet um eine Vereinfachung und Ergänzung in den WKB.

Antragstext wird angepasst: Es erfolgt nur noch eine digitale Prüfung der Startpässe am Montag vor dem Wettkampf. Es erfolgt keine weitere digitale Prüfung mehr. Alle Nachmelder müssen ihre Startberechtigung am Wettkampf vor Ort im WKZ vorlegen.

Annahme des geänderten Antragstextes mit: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Antrag 6: Streichung „sonstige Startlizenzen“ aus den Wettkampfbestimmungen 2.1.2

Aktueller Stand: Voraussetzung für eine Wertung bei Bayerischen Meisterschaften oder im BayernCup ist ein gültiges Startrecht für einen dem BTV gemeldeten Verein, in Form einer gültigen Jahresmarke mit dem Startrecht "Orientierungssport" des Deutschen Turner Bundes, **oder einer sonstigen vom DTB anerkannten Startlizenz im Orientierungssport für diesen Verein**. Läufer ohne Startpass/Startlizenz und Gaststarter können starten, werden jedoch ohne Platzierung "außer Konkurrenz" geführt.

Antrag: Streichung der rot markierten Passage.

Begründung: Mit der Einigung zwischen DOSV und DTB im Frühjahr 2019, gibt es keine sonstigen anerkannten Startlizenzen im Orientierungssport. Dadurch ist die obige Passage ohne Nutzen.



Diskussion um genaue Formulierung, Vorschlag von Ralph Körner, dieser sendet den genauen Wortlaut an Fabian.

*Annahme des Antrages mit dem ergänzenden Vorschlag von Ralph Körner:
8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen*

Antrag 10: Verpflichtende Angabe eines Kontos zur Überweisung der Startgelder

Aktueller Stand: Der Ausrichter eines Wettkampfs kann eine Bankverbindung zur Überweisung der Startgebühren angeben. Alternativ erfolgt die Bezahlung der Startgelder in bar vor Ort und am Wettkampftag.

Antrag: Alle Ausrichter müssen in der Ausschreibung eine entsprechende Bankverbindung angeben, auf welche alle Gebühren eingezahlt werden können.

Begründung: Wenn wir die Meldungen schon über den O-Manager machen, sollte vielleicht dazu übergegangen werden, dass die Startgelder überwiesen werden können. Dazu müsste jeder Veranstalter eine Bankverbindung angeben. Eventuell könnte ja das Übernachtungsgeld weiterhin bar bezahlt werden? Das wäre eine Überlegung wert. Wie denken andere Veranstalter darüber?

Abstimmung: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Fabian Janischowsky ergänzt die Ausschreibungsvorlage entsprechend.

Antrag 11: Aufnahme der Sparten Ski-O, Trail-O und MTB-O in das Fachgebiet Orientierungslauf

Aktueller Stand: Aktuell sind die drei oben genannten Orientierungssportarten nicht in der Zuordnungsliste des BLSV aufgeführt. Zuständig für die Zuordnung von Sportarten ist der Sportbeirat des BLSV. Den entsprechenden Antrag auf Zuordnung muss ein Sportfachverband stellen.

Antrag: Es wird beantragt, den LFA OL Bayern zu beauftragen, innerhalb des BTV alle notwendigen Schritte zu unternehmen, dass der BTV bei der nächsten Sitzung des BLSV-Sportbeirates drei Anträge auf Zuordnung der Orientierungssportarten Mountainbike-Orientierung (MTB-O), Ski-Orientierungslauf (Ski-OL) und Präzisionsorientieren (Trail-O) zur Fachsportart 34 "Turnen" einbringt.

Begründung: Die Zuordnung der Orientierungssportarten MTB-O, Ski-OL und Trail-O zur Fachsportart 34 "Turnen", d.h. zum Bayerischen Turnverband (BTV) als



zuständigen Fachverband erscheint logisch und konsequent, da diese Sportarten international von der International Orienteering Federation (IOF) vertreten werden. Der Orientierungssport in Deutschland ist Mitglied des IOF und offiziell beim Turnen angesiedelt, so dass hier auch alle vier Orientierungssportarten der IOF, die fachlich-technisch sehr eng zusammenhängen, verortet werden sollen.

Abstimmung: 8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Vizepräsidentin Ute Schmidt gibt dieses Votum auch an das Präsidium weiter, es sollte trotzdem ein schriftlicher Antrag gestellt werden, der an den BLSV weitergegeben werden kann.

Antrag 12: Abschaffung der Urkunden bei Bayerncup und Bayerischen Meisterschaften

Aktueller Stand: Die meisten Läufer werfen die Urkunden danach weg, die Kinder machen noch während der Siegerehrung Papierflieger daraus.

Antrag: Wir beantragen die Abschaffung der Urkunden bei Bayerncup und Bayerischen Meisterschaften. Wer eine Urkunde mag, der soll sich seine Urkunde runterladen können auf OL-Bayern.de und sich diese dann selber ausdrucken.

Begründung: Umweltaspekt: Es wird weniger Papier verschwendet.

Abstimmung über geänderten Antrag, dass eine Abschaffung der Papierurkunden erfolgt und eine Verpflichtung für eine digitale Urkunde besteht:

8 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Urkunden werden zukünftig digital zum Download auf ol-bayern.de zur Verfügung gestellt.

Antrag 13: Behandlung Fremdstarter aus dem Ausland

Aktueller Stand: Für Fremdstarter aus dem Ausland muss eine Abgabe bezahlt werden. Sie müssen das normale Startgeld bezahlen und sind nicht in der Wertung.

Antrag: Gleiches Startgeld für die Ausländer, normale Wertung für die Ausländer, bei der Siegerehrung ebenfalls Erwähnung der Ausländer wenn sie gewonnen haben. Abgaben entfallen für die Ausländer da sie ja sonst keinen Vorteil vom BTV haben.

Begründung: Jeder Verein versucht so viele Starter wie möglich zu bekommen. Also versucht der Verein für seine Veranstaltung auch Starter aus dem Ausland zu bekommen. Aber mit der jetzigen Regelung vergrault man sich sämtlich ausländischen

Starter und kann somit nicht auf mehr Startgeldeinnahmen hoffen. Das ist nicht im Sinne des Veranstalters und auch nicht im Sinne von ausländischen Läufern (Diskriminierung). Es muss eine neue Regelung für diese Starter ausgearbeitet werden:

Lösungsmöglichkeiten:

- a. entweder keine Abgabe mehr für den Verein zu zahlen und die Läufer sind weiter a.k. (schlechte Lösung)
- b. es werden die Abgaben gezahlt, aber dann sind die ausländischen Läufer in der normalen Wertung (gute Lösung)
- c. weniger Startgeld für Ausländer und keine Abgaben (schlechte Lösung)

Längere Diskussion: allgemeine Feststellung, dass man bei Siegerehrungen nach der gelaufenen Zeit ehrt, wenn der Bayerische Meister u. ä. dann erst drittschnellster war, dann wird dieser dann als Bayerischer Meister geehrt

Ergebnisliste wird nach Zeiten erstellt, für die Wertung von BayernCup und BayM wird dann eine extra Liste erstellt, die alle mit Startrecht enthält.

Ausrichter sollen dafür sensibilisiert werden, damit die laufschnellsten Teilnehmer geehrt werden.

Antragsteller zieht den Antrag zurück. Keine Abstimmung.

8. Sonstiges

Alfons Ebneht dankt Blandine und Michael für die Bereitschaft, die Positionen zu bekleiden und die Tätigkeit im letzten halben Jahr. Darstellung der aktuellen Situation OL Deutschland.

Unter Kontakten werden auf der Homepage die Privatadressen entfernt, nur noch E-Mail. -> Überarbeitet Ralph Körner

Außerhalb der TO fand nach der Mittagspause die Vorstellung des neuen D-Kaders durch Uwe Weid statt. Blandine übernimmt, dass die D-Kadermitglieder und die Vereine über die Berufung informiert werden. Weiterhin kurze Vorstellungsrunde der Anwesenden, da es etliche neue Gesichter gibt.

Termin 2021

Die Vollversammlung Orientierungslauf 2021 findet am 09. Januar 2021 statt. 09:30 – 15:00 Uhr in Nürnberg (KJR, Hintere Insel Schütt 18, Raum Delta).

TOP 2 a – Landesfachwartin

Blandine Ehrl: (5 Minuten)

Rückblick 2019:

- **Wettkämpfe (Bay.M., BYC, JLVK, Alpe Adria, Arge Alp,...)**
- **Lehrgänge (D-Kader, Stützpunkttraining, B-Trainer,...)**
- **OL-Inform**
- **Schul-OL**
- **Vereins-OL**
- **Wolpi-Pokal**
- **Förderverein**

TOP 2 a – Landesfachwartin

- **Ansprechpartnerin für OL in Bayern (intern und extern)**
- **Beratungen und Beschlüsse im Landesfachausschuss**
- **Arbeit an der Einführung Teamstartrecht Orientierungssport**
- **Erstellung Haushaltspläne Fachgebiet OL für den BTV-Haushaltsplan 2020**
- **Diverse Abrechnung mit BTV (z.B. ÖA, D-Kader Lehrgang)**
- **Besuch BTV Hauptausschuss**
- **Beratungsgespräch mit BTV Vizepräsidentin**
- **Organisation Vollversammlung = Jahrestagung OL**
- **Berufung D- und E-Kader OL Bayern 2020**

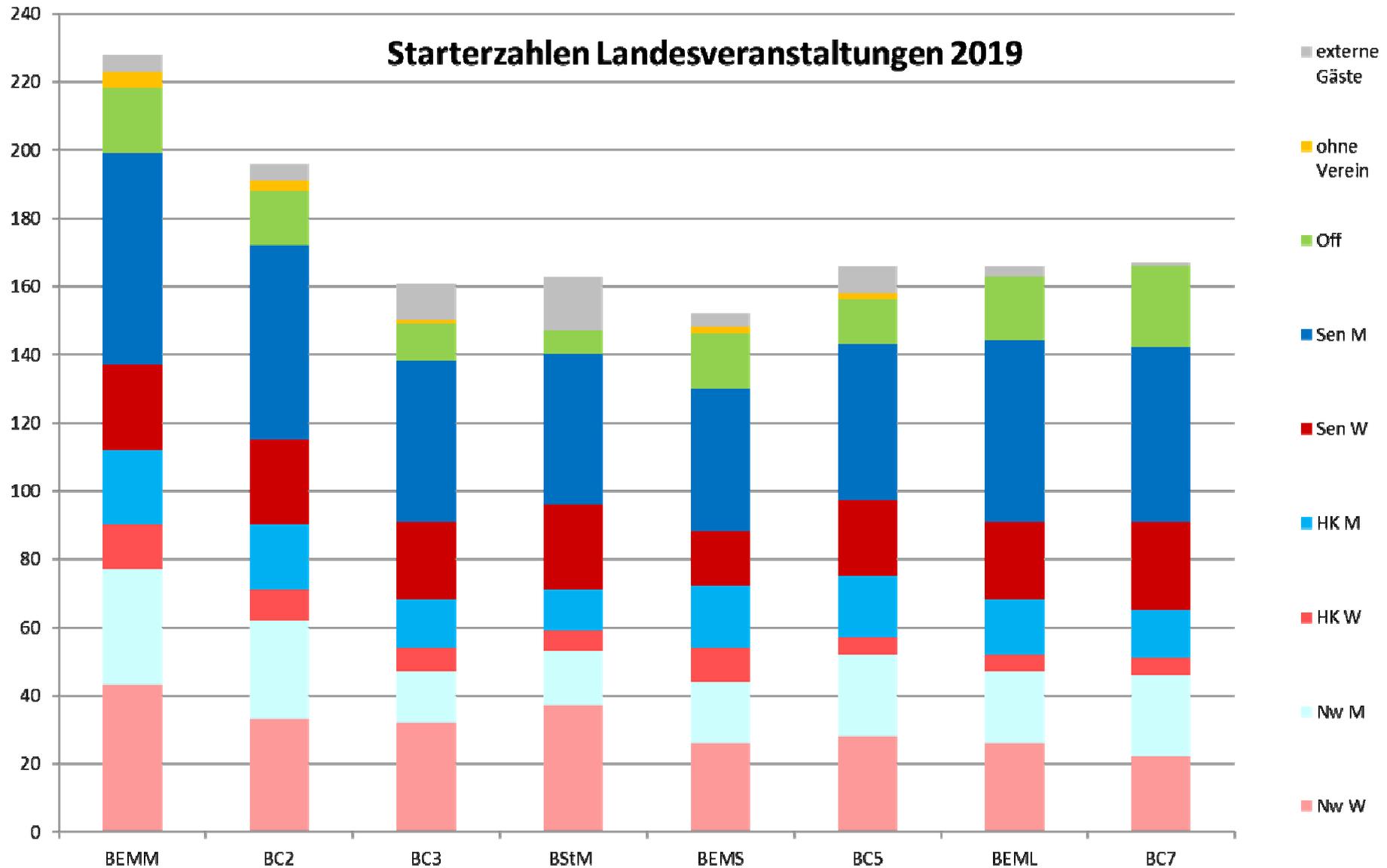
TOP 2 b – Stellvertretender Landesfachwart

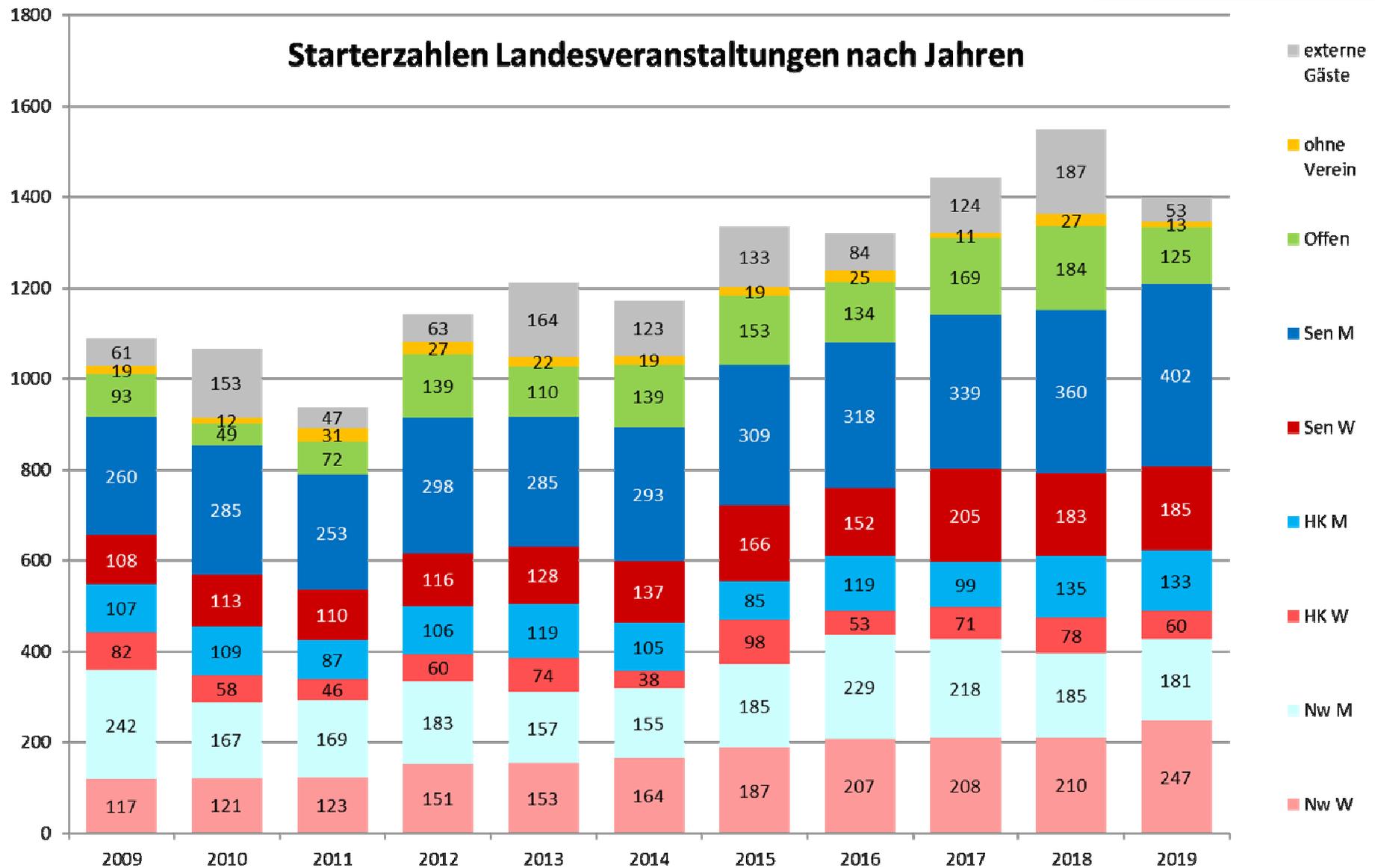
Michael Rödel: (5 Minuten)

- **Akquise und Unterstützung Landesfachwartin**
- **Ansprechpartner für OL in Bayern (intern und extern)**
- **Beratungen und Beschlüsse im Landesfachausschuss**
- **Erstellung Haushaltspläne Fachgebiet OL für den BTV-Haushaltsplan 2020**
- **Besuch Bundestagung OL**
- **Beratungsgespräch mit BTV Vizepräsidentin**
- **Unterstützung Organisation Vollversammlung = Jahrestagung OL**

TOP 2 c – Wettkampf- und Kampfrichterwesen

Fabian Janischowsky: (15 Minuten)





OL-Landestermine 2020

| Termin | Veranstaltung | Veranstaltungsort | Ausrichter |
|----------------|--|-------------------|-----------------------|
| Sa, 25.04.2020 | Bayerische Meisterschaften Sprint-OL & 1. BayernCup-OL | Brennberg | OLG Regensburg |
| So, 26.04.2020 | 2. BayernCup-OL (Langdistanz) | Regensburg | OLG Regensburg |
| Sa, 23.05.2020 | Bayerische Meisterschaften Mittel-OL & 3. BayernCup-OL | Starnberg | OC München |
| So, 24.05.2020 | 4. BayernCup-OL (Langdistanz) | Starnberg | OC München |
| Sa, 05.09.2020 | Bayerische Staffelmeisterschaften | Mietraching | SV Mietraching |
| So, 06.09.2020 | 5. BayernCup-OL (Langdistanz) | Mietraching | SV Mietraching |
| Sa, 03.10.2020 | Bayerische Meisterschaften Lang-OL & 6. BayernCup-OL | Selb | TV 1894 Coburg-Neuses |
| So, 04.10.2020 | 7. BayernCup-OL (Mitteldistanz) | Selb | TV 1894 Coburg-Neuses |

OL-Landestermine 2021

- OLG Regensburg Ausrichtung Arge-Alp -> eher keine Bewerbung
- Weitere Interessensbekundungen seitens potentieller Ausrichter?

Aktuelle Probleme im Wettkampfwesen

- **Verschiebung BM Lang aufgrund der spontanen Vergabe JLVK auf dasselbe Wochenende (keine Einhaltung der Fristen auf Bundesebene)**
- **Rechtzeitiger Vorschlag und formelle Benennung der TDs**
- **Rechtzeitige Vorlage der Ausschreibungen**
- **Rechtzeitige Anfrage für Ausnahmegenehmigungen**

DTB-Startpassreform

- Umstellung auf DTB-IDs und Jahresmarken ist erfolgt
- Nach BTV muss die Jahresmarke zum Beginn des Wettkampfs im Wettkampfbüro vorliegen (=Nullzeit)
- Überprüfung der im Omanager hinterlegten IDs in der Regel drei Tage vor dem Wettkampf
- Veröffentlichung der Startpassnegativliste zusammen mit der Startliste zwei Tage vor dem Wettkampf
- Später eingetragene Marken müssen per Ausdruck im WKZ vor Ort abgegeben werden

Anstehende nationale und internationale Länderkämpfe in Bayern

2020: Alpen-Adria-Cup (im Rahmen eines BC-WE), OC München

Ziel: erstmaliger Gesamtsieg in der Regionenwertung

2021: ARGE ALP Orientierungslauf, OLG Regensburg

Ziel: erneut Top 3 in der Regionenwertung

2022: BRL mittel, DM Lang, OLG Regensburg

(EOC 2022 wurde von IOF nach Ungarn vergeben.)

TOP 2 d – Leistungs- und Nachwuchsförderung

Daniel Janischowsky: (10 Minuten)

Rückschau:

- **März: D-Kaderlehrgang Frühjahr in Berhardswald**
- **April: JLVK**
- **Juni: Stützpunkttraining in Nittenau**
- **August: Sommertrainingslager in Schweden**
- **Oktober: D-Kaderlehrgang in Regen**

TOP 2 d – Leistungs- und Nachwuchsförderung

Daniel Janischowsky:

Vorschau:

- **29.02.-01.03.: JuBi in Riedenburg**
- **27.-29.03.: Frühjahrslehrgang D- und E-Kader in Jetzendorf**
- **09.-10.05.: Stützpunkttraining für D- und E-Kader in ggf. Mietraching**
- **04.-05.07.: Stützpunkttraining für D- und E-Kader in Bernhardswald**
- **24.07.-02.08.: Sommertrainingslager für D-Kader in Tschechien**
- **19.-20.09.: JLVK in Eppstein**
- **Ggf. Jahresabschlussfahrt im November**

TOP 2 e – Öffentlichkeitsarbeit

Thomas Döhler: (5 Minuten)

- ...
- ...

TOP 2 f – Lehre und Bildung

Alfons Ebneht: (5 Minuten)

- **LZV Lehrgang Trainer C im November durchgeführt**
- **3 von 4 Modulen Trainer B Ausbildung mit 7 (von 23) Bayerischen Teilnehmern durchgeführt, Prüfungsmodul im Januar in Göttingen (17.-19.01.2020)**
- **LZV Trainer C Bayern und Trainer B Deutschland jährlich mit 2 Modulen an einem Wochenende in Bernhardswald (14. und 15.11.2020)**
- **Konzeption Trainer A Ausbildung erstellt und beim DTB eingereicht**
- ***Übernahme Amt Beauftragter für Finanzen im TK OL Deutschland***

TOP 2 g – Kartenwesen, Umwelt, Naturschutz

Stephan Schneuwly: (5 Minuten)

- ...
- ...

TOP 2 h – Schul-OL

Ulrike Neidiger-Pohl: entschuldigt

- **Rücktritt vom Amt**
- **Appell an alle Anwesenden, eine Kandidatin * einen Kandidaten für das Amt vorzuschlagen bzw. zu akquirieren**

TOP 2 i – Landesjugendfachwartin

Ines Schikora: entschuldigt

Tätigkeitsbericht

Nachwuchs und Leistungsförderung & Landesjugendfachwart

Rückblick 2019

JLVK:

Hat am 27-28 April in Waldbei Regensburg stattgefunden.

Leider konnten wir trotz Heimvorteil wieder nur den 3. Platz in der Gesamtwertung erreichen. Dafür konnten wir den vierten Platz in der Jugendkategorie diesmal wieder auf einen 3. Platz anheben. Im Vergleich zu Sachsen und Niedersachsen haben wir zumindest nicht weiter an Boden verloren. In mittelfristiger Planung sollten wir den Nachwuchs weiter stärken um in der Jugendkategorie wieder vor Niedersachsen zu landen. Sachsen ist momentan selbst unter optimalen Bedingungen außer Reichweite.

Kadermaßnahmen:

Im letzten Jahr wurde die Anzahl der Lehrgänge deutlich erhöht. Damit sollte das Interesse am Kader gefördert und das Team zusammengeschweißt werden. Daher wurden auch bei allen Maßnahmen Teambuildingmaßnahmen durchgeführt. Bei allen Kadermaßnahmen wurden D und E Kader Athleten sowie ergänzende Läufer eingeladen (D/H12 und 14 Kategorien).

Kaderlehrgang vom 29-31 März in Bernhardswald zur Vorbereitung auf den JLVK. 46 Teilnehmer mit 16 Betreuern. Mit neun Trainingseinheiten inklusive 3000/1500m Test von Freitag abend bis Sonntag mittag deutlich intensiver als die letzten Lehrgänge. Neben uns trainierte auch eine Gruppe aus Pilsen in für den JLVK relevantem Gelände.

Stützpunkttraining am 29. Juni in Nittenau: 42 Teilnehmer mit 11 Betreuern. Nach langer Pause wurde wieder ein Stützpunkttraining durchgeführt. Als Test erstmal nur über einen Tag mit 2 Trainingseinheiten und anschließender Teilnahme am 4. ROLT. Zeitlich etwas knapp zwischen Mittagessen und ROLT-Wettkampf. Auch aufgrund der langen Anreise für Coburg/München ist ein Tag vmtl. zu wenig.

Sommertrainingslager 7-17 August in Schweden/Norwegen: 20 Teilnehmer mit 10 Betreuer.

Kaderlehrgang 4-6 Oktober in Regen mit 46 Teilnehmern

Ausblick 2020

JLVK:

Wird am 19-20 September in Eppstein (Hessen) stattfinden. Ziel sollte der 2. Platz in allen drei Kategorien sein. Eventuell geht in der Juniorenkategorie auch mehr.

Kaderlehrgang:

Am 27-29 März in Jetzendorf. Eingeladen ist ausschließlih der D und E Kader.

Weiterer Lehrgang als Jahresabschluss im November geplant.

Stützpunkttrainings:

9-10 Mai in Mietraching

4-5 Juli in Bernahrdswald

Beide werden dieses Jahr auf zwei Tage verlängert. Damit sollte sich die Anreise dann wieder eher rendieren.

Sommertrainingslager:

24.7.-2.8. in Kunzak (Tschechien). 5 Läufe in 5 Tagen. Davor ein paar Tage Training vor Ort. Eingeladen dazu ausschließlich D-Kader + Athleten die schon die D-Kader Richtlinien für 2020 erfüllt haben.

JuBi:

29.2 -1.3. im Schullandheim Riedenburg für Nachwuchsläufer Jahrgang 2006-2010. Einladung dazu wurde schon verschickt. Anmeldung dann bis zum 9.2. an Ines. ljfw@ol-bayern.de

Wird als Test dieses mal vor der Saison stattfinden. Hoffentlich kann dann die Motivation, die die Kinder dadurch bekommen besser mit in die erste Saisonhälfte genommen werden.

Allgemein:

Es wird ab nächstem Jahr neue Kaderrichtlinien geben. Wichtigste Änderung ist die Einführung der D/H12 in den Kader. Damit soll der stärkeren Ausrichtung auf die jüngsten Rechnung getragen werden. Beim JLVK ist die D/H12 schon seit Jahren fester Bestandteil. Die neuen Richtlinien werde ich auch an der Landestagung kurz vorstellen.

Ich hoffe durch die Erhöhung der Kadermaßnahmen den Kader mehr als Team zusammenschweißen und den Jugendlichen damit bessere Fördermöglichkeiten zu bieten. Es werden zwar so noch mehr Wochenenden belegt, aber dafür sollte sich das auch in der Leistung bemerkbar machen. Zum Vergleich: Niedersachsen hat schon seit mehreren Jahren 7 Wochenenden für Kaderlehrgänge geplant. Sachsen hat ein Wochenenden und 2* ca. 10Tage Trainingslager. Wir müssen also deutlich mehr mit dem Kader machen wenn wir da noch mithalten wollen.

Kadermitglieder 2020: 16*D + 31*E

Daniel Janischowsky